

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	22.03.2018	öffentlich
<b>Seniorenrat</b>	18.04.2018	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	25.04.2018	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	29.05.2018	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>
<b>Planung eines neuen Hochbahnsteiges in der Oldentruper Straße in Höhe Harrogate Allee / Sieker Mitte</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b>
11.12.04.02 - ÖPNV
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>
Barrierefreier Ausbau des ÖPNV
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>
Finanzierung durch moBiel, Kosten müssen dort im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden.
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>
---
<b>Beschlussvorschlag:</b>
Die BV Mitte, der Seniorenrat und der Beirat für Behindertenfragen empfehlen, der StEA beschließt:
1.) Der vorgeschlagene Entwurf eines Hochbahnsteiges in der Oldentruper Straße wird zur weiteren vertiefenden Planung beschlossen.
2.) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit moBiel die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren vorzubereiten und einzureichen.

## **Begründung:**

Die überwiegende Mehrzahl der Stadtbahnhaltestellen in Bielefeld ist bereits mit Hochbahnsteigen ausgestattet. Die Haltestellen „Hartlager Weg“ und „Sieker Mitte“ jedoch noch nicht. Unter Maßgabe der Zielsetzung einer Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit nach § 8 (3) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sollen diese Haltestellen durch einen Hochbahnsteig in der Oldentruper Straße ersetzt werden.

## **Bisherige Untersuchungsergebnisse / Entscheidungsfindung**

Mit den Überlegungen für einen barrierefreien Ausbau wurde auch die Haltestellenlage diskutiert. Hierbei wurde berücksichtigt, dass auf dem Gelände der heutigen Rochdale-Kasernen eine städtebauliche Entwicklung stattfinden soll. Des Weiteren ist aufgrund von Platzverhältnissen im Bereich der heutigen Haltestelle „Sieker Mitte“ der Bau eines Hochbahnsteiges am heutigen Standort nicht möglich. Der neue Hochbahnsteig liegt in der Oldentruper Straße, östlich des Knotens Oldentruper Straße / Harrogate Allee im Bereich der heutigen Kasernen. Die Haltestellen „Hartlager Weg“ und „Sieker Mitte“ werden am neuen Standort zusammengeführt, dies bedingt keine nennenswerte Verschlechterung der Erreichbarkeit.

Der Anschluss des Erschließungsgebietes der Rochdale-Kasernen an die Oldentruper Straße kann mit einem zusätzlichen vollsignalisierten Knoten im Finanzierungs- und Umsetzungszusammenhang des Rochdale-Geländes gesichert werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit erhält der Knoten Harrogate Allee / Oldentruper Straße eine Vollsignalisierung. Diese Variante wird zum Beschluss empfohlen, ein Plan der Variante ist als pdf im Ratsinformationssystem hinterlegt bzw. wurde den Fraktionen in Papierform im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Stadteinwärts wird ein besonderer Bahnkörper für die Stadtbahn vorgesehen, sodass der motorisierte Individualverkehr die Haltestelle unabhängig von der Stadtbahn passieren kann. Hierdurch wird ein Rückstau auf den Knoten Oldentruper Straße / Otto-Brenner-Straße durch die am Hochbahnsteig haltende Stadtbahn verhindert.

Die Seitenräume werden nicht überplant, weshalb keine Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr, den Radverkehr und die Fußgänger zu erwarten sind. Für querende Radfahrer und Fußgänger wird die Sicherheit durch zusätzliche signalisierte Überwege verbessert und Barrierefreiheit hergestellt.

## **Auswirkungen auf die Barrierefreiheit**

Der Ausbau wird nach dem Bielefelder Standard für Hochbahnsteige und den zum Zeitpunkt der Umsetzung geltenden gesetzlichen Regelungen hergestellt. An beiden Enden des Bahnsteiges sind Abgänge über Rampen vorgesehen. Die Fußgängerüberwege werden über Vollsignalisierung oder Rotdunkelanlagen gesichert. Der Zugang zu den Fahrzeugen kann vollständig barrierefrei erfolgen.

## **Finanzierung**

Der Streckenabschnitt liegt in der Zuständigkeit der moBiel GmbH. moBiel ist daher Kostenträgerin der Maßnahme. Grundsätzlich sind der Bau eines Hochbahnsteiges sowie alle direkt daraus resultierenden Straßenbauarbeiten förderfähig. Erfahrungsgemäß beträgt die Höhe der Förderung ca. 80-90%. Der Eigenanteil wird von moBiel getragen. Der Stadt Bielefeld entstehen durch die Baumaßnahme keine Kosten.

**Weitere Planungsschritte / Zeitplanung**

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Beirates für Behindertenfragen wird der Arbeitskreis bebaute Umwelt und Verkehr des Beirates für Behindertenfragen vor der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses einbezogen.

Als nächster Planungsschritt werden durch moBiel die Planfeststellungsunterlagen vorbereitet. In diesem Zusammenhang wird auch für diese Variante ein lärm- und schwingungstechnisches Gutachten beauftragt.

Maßnahmenbeginn ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Ob eine Bündelung dieser Maßnahme mit den Baumaßnahmen Hochbahnsteig Krankenhaus Mitte und Hochbahnsteig Marktstraße möglich ist wird derzeit geprüft. Über die Ergebnisse der oben genannten Untersuchungen wird die Politik zu gegebener Zeit informiert.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss